



Neues aus dem Rathaus

Amtswechsel im Rauschenberger Rathaus

Michael Emmerich übergab die Rathausschlüssel symbolisch an die neue Bürgermeisterin Alexandra Klusmann



Grußwort des Landrats Jens Womelsdorf

Der Posaunenchor Bracht untermalte musikalisch den würdevollen Charakter der Veranstaltung auf deren Tagesordnung nur zwei Themen standen: Die Amtseinführung der neuen Bürgermeisterin Alexandra Klusmann und die Verabschiedung des amtierenden Bürgermeisters Michael Emmerich.

Nach ihrer Ernennung und Vereidigung bedankte sich die neue Bürgermeisterin in ihrer Antrittsrede mit Selbstironie dafür, dass



Michael Emmerich wird mit Beifall verabschiedet

Rauschenbergs Bürgermeisterin die Kommune weiterentwickeln zu dürfen.

„Die Kommune ist zur Verbesserung der Finanzsituation hauptsächlich auf sich selbst gestellt“

Alexandra Klusmann bedankte sich ausdrücklich bei ihrem Amtsvorgänger Michael Emmerich für die gute und faire Unterstützung bei der Vorbereitung zur Amtsübernahme. Als Bürgermeisterin lege sie großen Wert auf eine weiterhin gute Kooperation mit den städtischen Gremien und die Einbeziehung der ehrenamtlichen Kräfte in den zahlreichen Vereinen und Initiativen. Wichtig sei ihr ebenfalls, dass sich alle Stadtteile in ihren Interessen fair behandelt fühlen. Dass Rauschenberg zu den zahlreichen unterfinanzierten Kommunen in Hessen zählt, stelle eine besondere

Dass am vergangenen Montag rund um die Mehrzweckhalle in Bracht sämtliche Parkplätze belegt waren, ließ erahnen, an diesen Abend würde das Rauschenberger Stadtparlament zu einer außergewöhnlichen Sitzung zusammenkommen. Weit über 200 Gäste füllten die Mehrzweckhalle, um der Stadtverordnetenversammlung beizuwohnen, die dank der Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Feuerwehr Bracht, des Gesangsvereins und des Dorfcafés perfekt vorbereitet war.

Das Experiment Alexandra Klusmann“ eingelassen hätten. Experiment deshalb, da nun zum ersten Mal in der Rauschenberger Stadtgeschichte eine Frau das Bürgermeisteramt bekleidet und die dazu noch „von außerhalb“ kommt. Noch vor einem Jahr hätte sie es sich nicht träumen lassen, als



Ernennung von Alexandra Klusmann durch Amtsinhaber Michael Emmerich

Herausforderung dar. So haben die Kommunen kein Ausgaben-, sondern ein Einnahmenproblem, so auch Rauschenberg. Leider sei Hilfe von außen, zum Beispiel durch eine deutlich verbesserte Zuweisung von Landesmitteln, aktuell nicht absehbar. Deshalb sei die Kommune zur Verbesserung der Finanzsituation hauptsächlich auf sich selbst gestellt.

Als eine Möglichkeit, um finanzielle Gestaltungsspielräume zu schaffen, sieht Alexandra Klusmann die Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen bei der Nutzung von Ressourcen, aber auch in einer Optimierung kommunaler Geschäftsprozesse. Die dadurch freigeordneten Kapazitäten könnten für neue Projekte eingesetzt werden. Zu einer möglichen Verbesserung der Einnahmen müssten auch die kommunalen Hebesätze überprüft werden mit dem Ziel, gegebenenfalls Anpassungen zur kostendeckenden Leistungserbringung vorzunehmen. Ein weiteres wichtiges Thema sieht die Bürgermeisterin in der Beschaffung von Fördermitteln: Dies soll durch die intensive Recherche und Identifizierung von Förderprogrammen zur Mitfinanzierung von Investitionsprojekten realisiert werden. Alexandra Klusmann will die bestehenden Herausforderungen in Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zuversichtlich angehen und freut sich auf ihren Dienstantritt im Rauschenberger Rathaus zum 1. April 2025.



Vereidigung der neuen Bürgermeisterin durch Stadtverordnetenvorsteher Norbert Ruhl

„Leider hat die Sparkasse beim Auszug aus dem Gebäude das Geld nicht vergessen“

Norbert Ruhl, Vorsteher der Rauschenberger Stadtverordnetenversammlung, übernahm die Verabschiedung von Bürgermeister Michael Emmerich, der aus eigenem Entschluss auf die Kandidatur für eine weitere Amtszeit verzichtet hatte. Im Namen der Stadtverordneten, aber auch für sich persönlich, dankte er Michael Emmerich für die gute Zusammenarbeit in den letzten 12 Jahren und seinen unermüdelichen Einsatz zum Wohl der Kommune. Er habe in den städtischen Gremien stets offen Rede und Antwort gestanden, habe in all den Jahren an nahezu allen Sitzungen teilgenommen und sei immer gut vorbereitet gewesen, was auch für die von ihm in die Stadtverordnetenversammlung eingebrachten Magistratsvorlagen gelte. Trotz vieler investiver Maßnahmen ist

Michael Emmerich stets gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Beispielhaft für die zahlreichen Investitionen in die Zukunft der Kommune die in Michael Emmerichs Amtszeit realisiert wurden, erwähnte Norbert Ruhl die Sanierung und Neubau von Feuerwehrhäusern und DGHs, die Erschließung von Gewerbe- und Baugebieten, den Ausbau der Kinderbetreuung, das Familien- und Beratungszentrum, die erfolgreiche Jugendpflege, die Nahwärmenetze, Windenergieanlagen, die Fischaufstiegstreppe Schmaleicher Mühle und die Sanierung des Freibades. Alle Maßnahmen seien stets im Konsens mit der Stadtverordnetenversammlung erfolgt. Dies gelte auch für den Erwerb und Umbau des ehemaligen Sparkassengebäudes zu einem richtungswisenden kommunalen Ankerpunkt zur Daseinsvorsorge mit Familienzentrum und Jugendpflege. Allerdings



Nach der Amtsübergabe: Alexandra Klusmann, Norbert Ruhl und Michael Emmerich
Bild: Florian Lerchbacher, OP-Marburg

– so Norbert Ruhl - hätte sich die Hoffnung, die Sparkasse würde beim Auszug vielleicht vergessen das Geld aus dem Tresor mitzunehmen, leider nicht erfüllt. Der Stadtverordnetenvorsteher wünschte Michael Emmerich und seiner Familie alles Gute und ein schönes Leben in Rauschenberg.

„Kompromissfähigkeit als Schlüssel zum Erfolg“

Michael Emmerich legte seiner Nachfolgerin in seiner Abschiedsrede die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt an das Herz,



Weit mehr als 200 Gäste kamen in die Mehrzweckhalle

von denen er häufig sehr viel verlangt habe. So werde in Verwaltung, Bauhof, Wasserversorgung, Kita und von den Hausmeisterinnen der DGHs stets hervorragende Arbeit geleistet. Diesen „Schatz“ gelte es zu bewahren, lautete seine Bitte.

Die in seiner Amtszeit realisierten Projekte wie zum Beispiel die Bautätigkeit zur Gewinnung neuer Einwohner, die Nahwärmenetze, Feuerwehrhäuser, das Freibad oder das Familienzentrum wären nur in Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien möglich gewesen. Dabei war die Kompromissfähigkeit der Schlüssel zum Erfolg.

Sein Dank gelte auch den vielen ehrenamtlichen Kräften in der Kommune. Stellvertretend für viele Vereine nannte Michael Emmerich den Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg, der die Stadtbücherei, das Stadtmuseum und den WanderMärchenweg mit Märchenwald betreut und den Posaunenchor Bracht. Die vielen Vereine und Ehrenamtlichen brächten das Leben in die Stadt. Nicht zu vergessen seien die Rauschenberger Feuerwehren, die ihren Dienst oftmals unter Gefahr für Gesundheit und Leben versehen und auf die alle Bürgerinnen und Bürger zu Recht stolz sein können.

Ganz besonders bedankte sich Michael Emmerich bei seiner Familie, die in 24 Jahren Kommunalpolitik auf ihn oft hätte verzichten müssen. Naturgemäß seien viele Termine zum Leidwesen der Familie in den Abendstunden oder am Wochenende wahrzunehmen. Er hätte aber immer auf den Rückhalt durch seine Frau und seine Kinder zählen können ohne den sein kommunalpolitisches Engagement nicht möglich gewesen wäre. Michael Emmerich wünschte Alexandra Klusmann für ihr herausforderndes Amt viel Erfolg und alles Gute. Die über 200 Gäste in der Mehrzweckhalle verabschiedeten Michael Emmerich mit stehendem Applaus.

Sichtlich bewegt dankte der 1. Stadtrat Heinrich Müller im Namen des Magistrats dem Bürgermeister für die geleistete Arbeit. Er selbst habe viele Jahre mit ihm in der Kommunalpolitik zusammengearbeitet. Dabei sei es Michael Emmerich immer offen und ehrlich um die Sache gegangen. Mit seiner enormen Verwaltungsexpertise habe Michael Emmerich ihn immer wieder erstaunt.

Die gute Zusammenarbeit mit Michael Emmerich und dessen beeindruckende Bilanz sowie die Bereitschaft zur Kooperation mit Alexandra Klusmann zogen sich als roter Faden durch die Grußworte von Manfred Hampach (FBL-Fraktion), Axel Schmidt (CDU-Fraktion), Manfred Günther (SPD-Fraktion), Michael Vaupel (Fraktion Bündnis90/Die Grünen und Rainer Küche für die Ortsvorsteher.

Landrat Jens Womelsdorf betonte in seinem Grußwort, das Michael Emmerich und er bestrebt waren, Probleme gemeinsam zu lösen, was er auch als Angebot an die neue Bürgermeisterin richtete.

Als stellvertretende Sprecherin der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises überbrachte Claudia Schnabel, Bürgermeisterin der Gemeinde Fronhausen, die Grüße ihrer Kolleginnen und Kollegen.

Stadtbrandinspektor Michael Stuhlmann dankte Michael Emmerich im Namen der Rauschenberger Feuerwehren und begrüßte

Alexandra Klusmann als neue Bürgermeisterin. Dabei hob der Stadtbrandinspektor die außerordentliche Unterstützung der Anliegen der Feuerwehr durch den Bürgermeister hervor, sei es bei der Beschaffung neuer Einsatzfahrzeuge und Ausrüstungen oder der Sanierung und Erweiterung von Feuerwehrhäusern. In Josbach sei es mit Unterstützung des Bürgermeisters gelungen, wieder eine einsatzfähige Feuerwehr aufzubauen. Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Großgemeinde sei Michael Emmerich mit stehender Ovation verabschiedet worden.

„Melancholie und Hoffnung“

Rauschenbergs Pfarrer Christopher Noll sprach Michael Emmerich auch im Namen seines Kollegen Christoph Müller von der Evangelischen Kirchengemeinde Schwabendorf-Bracht seinen Dank für die vielen offenen und interessanten Gespräche aus. Mitgebracht hatte er als Präsent zwei Repliken von historischen Ofenkacheln, die seinerzeit bei Ausgrabungen in der Rauschenberger Schloßbrunne geborgen wurden. Eine Kachel zeigt eine Allegorie der Melancholie, die andere eine Allegorie der Hoffnung. Gewiss mit Bedacht, übergab Christopher Noll die „Melancholie“ an Michael Emmerich und die „Hoffnung“ an Alexandra Klusmann.

Armin Fourier



Der Posaunenchor sorgte für die musikalische Untermalung



Amtliche Bekanntmachungen

Rauschenberger Nachrichten
vom 15.3.2025 Ausgabe Nr. 11

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rauschenberg

Wasser- und Bodenverband Rauschenberg

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Rauschenberg findet am Freitag, dem 21.03.2025, um 20:00 Uhr, in der Webstube in Rauschenberg statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht 2024
3. Entlastung von Vorstand und Rechner
4. Haushalt 2025 – Grabenräumung + Drainagen
5. Änderung der Beitrags- und Gebührenordnung
6. Neuwahlen des Verbandsvorstandes
7. Verschiedenes

Wir laden alle Verbandsmitglieder recht herzlich ein und hoffen auf eine rege Beteiligung.

Rauschenberg, den 07.03.2025

Der Verbandsvorsteher
gez. Joachim Gamb

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rauschenberg

Sitzung Ortsbeirat Bracht

Gemäß §82 der Hessischen Gemeindeordnung lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Bracht für

Mittwoch, 19.03.2025, 19:00 Uhr

in den kleinen Saal der Mehrzweckhalle in Bracht recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 29.01.25
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. Gestaltung eines Ortswappens
6. Verschiedenes

Bracht, den 9. März 2025

Andreas Weichsel, Ortsvorsteher

Aktuelles

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Josbach

1)

Die **Jagdgenossenschaft Josbach** lädt hiermit zu einer **Mitgliederversammlung am FREITAG, dem 28. März 2025** um 19.30 Uhr in die Gastwirtschaft "Deutsches Haus" ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Verwendung des Jagdpachterlöses
6. Verschiedenes

2)

Für den Fall, dass die auf 19.30 Uhr anberaumte Versammlung nicht beschlussfähig sein sollte wird zu einer **außerordentlichen Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Josbach am FREITAG, dem 28. März 2025** um 20.00 Uhr in der Gastwirtschaft „Deutsches Haus“ eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Verwendung des Jagdpachterlöses
6. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit vom 08.03. bis 28.03.2025 beim Jagdvorstand für die Jagdgenossen zur Einsicht aus. Änderungen können in dieser Zeit unter Vorlage der entsprechenden Nachweise beantragt werden.

gez. Heinrich Henkel, Jagdvorsteher

Mit freundlichen Grüßen

I.A

Gez. Jünger

(Jünger), Schriftführer

Bunte Faschingstage in der Kita Mäuseburg



In der Kita Mäuseburg wurde an zwei Tagen ausgelassen Fasching gefeiert! Am Rosenmontag durften sich die Kinder ganz nach ihren Wünschen verkleiden und eine fröhliche Faschingsparty genießen. Der darauffolgende Dienstag stand unter dem Motto „Reise durch die Zeit“ – mit spannenden Verkleidungen aus der Dinosaurierzeit, der Steinzeit, dem Mittelalter und der Neuzeit.

Das Team verwandelte die Kita mit viel Liebe zum Detail in eine fantasievolle Erlebniswelt: Die Räume wurden zur Steinzeithöhle, zur Dino-Landschaft oder zu einer mittelalterlichen Burg. Für das reichhaltige Frühstücksbuffet sorgten die Eltern mit leckeren Speisen – von Rohkost-Tieren über Pizzaschnecken bis hin zu Muffins – Vielen Dank!

Ein besonderes Highlight war das Mittagessen: Wie in früheren Zeiten versammelten sich die Kinder an einer großen Tafel und durften ausnahmsweise mit den Händen essen. Dino-Nuggets und Pommes wurden mit Begeisterung verspeist, während die Kinder das ungewohnte, aber spaßige Erlebnis genossen.

Auch das Tagesprogramm bot jede Menge Abwechslung: Dosenwerfen, das Basteln von Federketten, eine Kinderdisco und mittelalterliche Spiele sorgten für beste Unterhaltung. Dank des kreativen Einsatzes des engagierten Teams wurden diese Faschingstage für die Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Lena Schlothane



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz

„Willkommenscafé im neuen Jahr“

Am 21.02. war es nach 2-monatiger Winterpause endlich wieder soweit und es öffneten sich die Pforten zum Café VergissMeinNicht.

Ein buntes Programm mit Büttensrede, lustigen Geschichten sowie Liedern und Rätseln zur Fasnacht hatte das Team vorbereitet. Daneben bot sich vor allem die Gelegenheit, miteinander zu plaudern. Selbst als die Zeit zum Aufbruch nahte, waren den Besucher*innen die Themen noch nicht ausgegangen.

Das nächste Café findet am 21. März (14:30-16:30 Uhr) im Martin-Luther-Haus in Rauschenberg-Bracht statt mit Bezirkskantorin Annemarie Götsche, die einen frühlingshaften Liedernachmittag gestalten möchte.

Auf Anfrage kann ein Fahrdienst organisiert werden. Nähere Informationen erhalten Sie über die Alzheimer Gesellschaft MR-BID e.V. (Tel.: 0159 06756020).

Café VergissMeinNicht: Programm 1. Halbjahr 2025
21. März 2025

Ein frühlingshafter Liedernachmittag
Mit Bezirkskantorin Annemarie Götsche

11. April 2025

Ein bunter Osternachmittag

16. Mai 2025

Der Mai ist gekommen – mit Geschichten und Musik
Mit Katharina Göbler, Heinz Peetzen & Anton Pogorzaly

20. Juni 2025

Sommerzeit-BINGO

Jeweils von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Martin-Luther-Haus (neben der Kirche), Rauschenberg-Bracht

Kontakt: Alzheimer Gesellschaft MR-BID e.V., Tel.: 0159 067 560 20

Café VergissMeinNicht

Das nächste Café findet am 21. März (14:30-16:30 Uhr) im Martin-Luther-Haus in Rauschenberg/Bracht statt.

Ein frühlingshafter Liedernachmittag mit Bezirkskantorin Anneliese Göttsche erwartet gerne auch neue Gäste.

Unsere Treffen finden immer am dritten Freitag im Monat statt.

Auf Anfrage kann ein Fahrdienst organisiert werden. Nähere Informationen erhalten Sie über die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. (Tel.: 0159 06756020).

Einmal rund um die Welt

– Brachter Chöre gehen auf musikalische Weltreise

Steigt ein – kommt mit! Geht mit uns auf eine musikalische Reise rund um die Welt. Schlendert mit uns über die Champs Élysées in Paris und durch die Musiklandschaften weiterer Länder und Städte Europas. Lauscht mit uns den Klängen des Meeres, das überall auf der Welt seine Faszination auf uns ausübt. Besucht mit uns Amerika, hört von der Schönheit Afrikas und begleitet uns bei einem Abstecher in die japanische Kultur nach Asien. Beschwingt und wohlbehalten kommen wir am Ende der Reise wieder zu Hause an. Wir haben einen Platz für Euch freigehalten und freuen uns, wenn Ihr dabei seid. Begleitet Frauenchor, Männerchor, den Gemischten Chor und den Chor Vollbracht des Gesangvereins Bracht auf ihrer musikalischen Reise rund um die Welt. Am Samstag, 22. März 2025, starten wir um 18:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Bracht, Lohweg 12. Einlass ist ab 17:30 Uhr. Karten kosten 12 Euro an der Abendkasse und 10 Euro im Vorverkauf (über alle aktiven Sängerinnen und Sänger, über die E-Mail info@gesangverein-bracht.de oder beim 1. Vorsitzenden, Christian Vollmerhausen, Tel.: 06427/930998). Freier Eintritt für Schüler/Schülerinnen, Studierende und Menschen mit Behinderung (Ausweis).



Konzert der Brachter Chöre

EINMAL RUND UM DIE WELT

EINE MUSIKALISCHE WELTREISE

Sa, 22. März 2025 10€ VVK*
Mehrzweckhalle Bracht 12€ Abendkasse
Beginn 18 Uhr Schüler/ Studierende/
Einlass ab 17:30 Uhr Menschen mit
Behinderung frei

*Bei allen aktiven Chormitgliedern
Veranstalter: Gesangverein Bracht. e.V.

um 10:30 Uhr in die Schwabendorfer Kirche ein. Die Besucher erwartet ein unvergesslicher Gottesdienst voller Musik und Gemeinschaft. Das abwechslungsreiche Programm, das sowohl klassische Kirchenmusik als auch mitreißende Blasmusik enthält, wurde in den wöchentlichen Proben und bei einer Familienfreizeit in Neukirchen einstudiert. Neben den Auftritten des Chores gratuliert auch der Gemischte Chor Schwabendorf musikalisch.



RAUSCH'N'BERG

ROCKABEND MIT LIVEMUSIK VOL. 2

SUPER COBRA
STRAUSCHWISSEN KLING FU

COURT YARD KINGS
HARD ROCK BLUES ROCK

Rock WoXXX
ROCK COVER BAND

ESSEN & TRINKEN
GÜNSTIGE PREISE

KRATZ'SCHE SCHEUNE
BAHNHOFSTRASSE 10A
35282 RAUSCHENBERG

22.03.25 EINTRITT FREI
EINLASS: 18.00 UHR
BEGINN 19.30 UHR

Erntedankfest

60 Jahre Posaunenchor Schwabendorf – Ein Fest der Musik und Gemeinschaft

Swabendorf – In diesem Jahr feiert der Posaunenchor Schwabendorf ein ganz besonderes Jubiläum: 60 Jahre musikalische Tradition, Gemeinschaft und Freude.

Am Sonntag, dem 30.03.2025 lädt der Chor alle Freunde, Familien und Musikliebhaber zu einem festlichen Jubiläumsgottesdienst

Der Posaunenchor Schwabendorf wurde von sieben Bläsern am 28.12.1964 gegründet und hat sich seitdem zu einer festen Größe im kulturellen Leben der Gemeinde entwickelt. Mit fast 30 aktiven Bläsern, setzt der Chor nunmehr 60 Jahre nicht nur musikalische Akzente, sondern hat mit seinen außermusikalischen, jährlichen Veranstaltungen wie dem Muttertagessen, dem Laternenumzug und dem Adventskaffee das Gemeinschaftsgefühl in Schwabendorf signifikant gestärkt.

Christian Henkel, Chorleiter von 1965 bis 1990, prägte mit vielfältigen Aktivitäten und zum Beispiel der Ausbildung von Jungbläserinnen in den 70er Jahren den Chor bis heute. Unter seiner und der Leitung seines Sohnes Uwe Henkel, hat sich der Posaunenchor Schwabendorf kontinuierlich weiterentwickelt, überregional an Musikveranstaltungen, Festzügen, Kirchentagen mitgewirkt und maßgeblich dazu beigetragen, neue Bläser*innen zu begeistern und damit die Tradition des Posaunenspiels fortzuführen. Ein bemerkenswerter Aspekt des Chores ist die Altersspanne von 14 und 72 Jahren und die heutige Frauenquote von 57%, was zeigt,

dass der Posaunenchor ein Ort der Gleichberechtigung und des guten, generationsübergreifenden Miteinanders ist.

„Wir sind stolz auf die lange Geschichte unseres Chores und die vielen Menschen, die im Laufe der Jahre Teil dieser Gemeinschaft waren“, sagt Uwe Henkel, der den Posaunenchor seit 1990 leitet. „Musik verbindet uns und schafft Erinnerungen, die ein Leben lang halten.“



Das Flügelhornregister, Foto Elfriede Boucsein-Müller

Begeisterung unserer Mitglieder und Zuhörer wäre diese lange Tradition nicht möglich gewesen“, so Volker Badouin und Lydia Schmidt, die Vorsitzenden des Posaunenchores.



Freizeit in Neukirchen, Foto Margret Lawrenz

Der Posaunenchor Schwabendorf bedankt sich bei allen Unterstützern und der Kirchengemeinde Schwabendorf, die über die Jahre hinweg zur Förderung und Anerkennung der musikalischen Arbeit beigetragen haben. „Ohne die Unterstützung der Gemeinde und die

Am zweiten Mai-Wochenende gehen die Jubiläumsfeierlichkeiten auf dem Hugenottenplatz weiter, dann aber mit Musik von befreundeten Posaunen- und Bläserchören. Am Samstag, dem 10. Mai 2025 werden unter dem Motto „Blasmusik unplugged“ Blechklänge durch Schwabendorf hallen, dann spielen vielzählige Gastchöre aus der Region vom Nachmittag bis in den frühen Abend ihre Geburtstagsständchen. Der spätere Abend setzt mit verändertem Musikstil neue Akzente mit Tanz, Sektbar und der Discoparty „Best of 60 Years“ mit Event4you.

Sonntag, 11. Mai 2025 und gleichzeitig Muttertag 2025 beginnt mit einem Open-Air Gottesdienst und anschließendem Frühschoppen bei Blasmusik vom Bläserchor Schönstadt. Für das leibliche Wohl sorgen ab 12:00 Uhr die Mitglieder und Freunde des Posaunenchores Schwabendorf mit dem traditionellen Muttertagsgrillfest.

Alle Freunde sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Posaunenchor zu feiern und die musikalischen Beiträge zu genießen, die die lange Tradition des Chores würdigen. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen sind gewünscht, aber auch spontane Besucher sind herzlich willkommen. Zu den Vormittags- und Nachmittagsveranstaltungen ist der Eintritt frei, Spenden nimmt der Chor gerne entgegen, um seine musikalische Arbeit in die Zukunft zu führen.



Klarinetten und Querflöten, Foto Elfriede Boucsein-Müller

Für weitere Informationen und Rückfragen steht der Posaunenchor Schwabendorf gerne zur Verfügung. E-Mail: pc-schwabendorf@web.de

Der Posaunenchor freut sich auf zahlreiche Besucher und ein unvergessliches Jubiläumsfest!

Das Jubiläumsprogramm
Sonntag, 30.03.2025, 10:30 Uhr:

Festgottesdienst in der Hugenottengedächtniskirche Schwabendorf

Samstag, 10.05.2025, 15:00 Uhr:

„Blasmusik unplugged“ auf dem Hugenottenplatz Schwabendorf

Samstag, 10.05.2025, 21:00 Uhr:

Disco-Party „Best of 60 Years“ auf dem Hugenottenplatz Schwabendorf

Sonntag, 11.05.2025, 10:30 Uhr:

Open-Air Gottesdienst, im Anschluss Frühschoppen auf dem Hugenottenplatz Schwabendorf

Sonntag, 11.05.2025, 12:00 Uhr:

Muttertagsgrillfest auf dem Hugenottenplatz Schwabendorf

Elfriede Boucsein-Müller

Du kannst mehr als STRG+C und STRG+V?
Dann STRG+S deine Bewerbung und schick sie an uns.

Wir suchen einen
Mediengestalter (m/w/d)
Teilzeit (ca. 20 Std.), im Bereich Print



Henrich-Druck · Neustadt (Hessen) · info@henrich-druck.de

Mehr Infos zur Bewerbung
unter: henrich-druck.de oder
den QR-Code scannen.



Wer kennt die Geschichte rund um Flucht, Verfolgung und Entstehung von Schwabendorf?

Am Sonntag, dem 16.03.2025, können alle Wissbegierigen im Dorfmuseum „Daniel-Martin-Haus“, von 14 - 17 Uhr, mehr erfahren!

Der erweiterte Vorstand, dem seit neuestem auch Franziska Badouin angehört, möchte die Besucher über die besondere Entstehungsgeschichte der Hugenotten- und Waldenserkolonie Schwabendorf informieren.

- Warum sind unsere Vorfahren aus Frankreich geflohen?
- Auf welche gefährlichen Fluchtwege haben sie sich begeben müssen?
- Wie hat man die Hugenotten und Waldenser in Hessen empfangen?
- Warum war es attraktiv nach Hessen zu kommen; welche Rolle



- spielte der damalige Landgraf Karl dabei?
- Wie wurden sie in Rauschenberg aufgenommen, welche Schwierigkeiten hatten die Refugies zu überwinden.
 - Welche Parallelen gibt es zu dem auch heute „brandaktuellem“ Thema Migration.?

„Hugenotten und Waldenser
– ein erfolgreiches Migrationsmodell?“

Wir freuen uns auf ihren Besuch. Für den gemütlichen Ausklang, bei netten Gesprächen, wird im Seminarraum wieder Kuchen der Saison angeboten.

Der Vorstand des „Arbeitskreises
für Hugenotten- und Waldensergeschichte
in Schwabendorf e.V.“

Apothekennotdienst

Samstag, 15.3.2025

Teich Apotheke, Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. 06428/921059

Sonntag, 16.3.2025

Apotheke im Lahn-Center, Biegenstraße 4, 35237 Marburg, Tel. 06421/27806

Montag, 17.3.2025

Aesculap Apotheke, Baldingerstraße 1, 35043 Marburg, Tel. 06421/165530

Dienstag, 18.3.2025

Vital Apotheke, Am Kreckel 51, 35039 Marburg, Tel. 06421/9831340

Mittwoch, 19.3.2025

Behring Apotheke, Am Richtsberg 68, 35039 Marburg, Tel. 06421/44866

Donnerstag, 20.3.2025

Apotheke am Untertor, Am Untertor 6, 35083 Wetter (Hessen), Tel. 06423/963043

Freitag, 21.3.2025

Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. 06422/2037

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59932402

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Samstag, den 15. März 2025

Reinhold Arnold

Am Backhaus 2, Josbach
zum 70. Geburtstag

Montag, den 17. März 2025

Herta Pannecke

Auf dem Flur 38, Rauschenberg
zum 95. Geburtstag

Karin Kachelmus

Westender Straße 1,
Rauschenberg
zum 70. Geburtstag

Mittwoch, den 19. März 2025

Džemalj Ramić

Am Schwimmbad 3,
Rauschenberg
zum 70. Geburtstag

5. Rauschenberger Kinderkleider- und Spielzeugbasar

- vorsortiert -

**Samstag, 29. März 2025
von 13:00 – 15:00 Uhr**

 Einlass für Schwangere (mit Mutterpass)
plus eine Begleitperson schon ab 12:30 Uhr.

 Für das leibliche Wohl ist gesorgt. 

Wo: Bürgerhaus „Kratz'sche Scheune“
Bahnhofstraße 10a, 35282 Rauschenberg

Frühjahr-/Sommerkleidung bis Größe 176, Schuhe,
Spielwaren, Bücher, DVD's, CD's usw.



Bilder: Freepik.com

Veranstalter: Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg e.V.
In Kooperation mit dem Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

KVR Rauschenberg

ALIU-BAU

**Umbau & Sanierung
aus einer Hand**



Telefon: 0152 599 324 02
Internet: d-aliu.de



Landfrauen Rauschenberg

Am 8. April um 15:00 Uhr stellt Frau Bos in der Kratz'schen Scheune Gewürze von Edelschmaus vor. Köstlichkeiten von Gewürzpaste und Kräuterdip können probiert werden. Es besteht die Möglichkeit, Kräutersalz zum Mitnehmen herzustellen. Um Anmeldung wird gebeten bei Gerhild Lohrey, Tel.: 06425/768

Uschi Kaletsch

Sport- & Vereinsnachrichten

**Spielbericht vom 19. Spieltag KLB. Marburg Gr. 1
am So. 09.03.25 um 15 Uhr (RP) in Ernsthausen**

Schiedsrichter: Uwe Greif (Spvgg Haddamshausen)
TSV Ernsthausen : TSV Rauschenberg
3 : 2 (2:1)

Tore: (10.) 1:0 Emre Yildirim
(12.) 1:1 Souare Fassaly
(45.) 2:1 Ikram Cakir
(48.) 2:2 Tizian Nau
(58.) 3:2 Andre Rauch

Der TSV Ernsthausen erfüllt den "Pflichtsieg" gegen den TSV Rauschenberg !!

Bei herrlichem Fußballwetter sahen die zahlreichen Zuschauer



zum "Lokalderby" auf dem Sportplatz in Ernsthäusen ein spannendes Spiel, bei dem der TSV Ernsthäusen durch Emre Yildirim per Kopfballdruck in Führung ging !! Rund zwei Minuten später traf Rauschenberg durch Souare Fassaly überraschend zum Ausgleichstreffer und praktisch mit dem Halbzeitpfiff besorgte Ikram Cakir wiederum die Führung zum 2:1 für die "Hausherren", zuvor hatte man zweimal "Das Aluminium" am Gäste-Tor getroffen !! Kurz nach dem Wiederanpfiff durch den guten und ruhig leitenden Schiedsrichter Uwe Greif gelang Tizian Nau das 2:2 für Rauschenberg, Trainer Luis Viegas reagierte daraufhin prompt, stellte die Abwehr um und brachte mit Benjamin Schmidt und Falk Schäfer "neuen Schwung in die Offensive" !

Andre Rauch vollstreckte schließlich in der 58. Minute mit einem direkt verwandelten Freistoß aus rund 25 Meter zum 3:2 und somit letztendlich zum knappen aber verdienten "Derbysieg" für den TSV Ernsthäusen !!



TSV Ernsthäusen:

Patrick Eisenhaber (1 TW), Patrick Rauch (4), Thorsten Arnold (5 C.), Ardahan Saglam (6), Patrik Hampel (7), Andre Rauch (8), Benjamin Köhler (9), Jody Pierri (10), Emre Yildirim (12), Bastian Feußner (13), Ikram Cakir (15)

Ersatzbank:

Patrick Happel (2), Falk Schäfer (14) für Emre Yildirim (52.), Dasty Laukel (16) für Jody Pierri (83.), Benjamin Schmidt (17) für Ardahan Saglam (52.)

Trainer u. Betreuer:

Luis Viegas u. Larry Kuhnle

Durch diesen Sieg kletterte der TSV Ernsthäusen auf Rang 6 in der Tabelle und spielt am kommenden So.16.03.25 gegen die Germ. Betziesdorf, Anpfiff ist dort um 15 Uhr durch Schiedsrichter Jeffrey Bartheld (TSV Wöhratal).

TSV Ernsthäusen - Die Fußballabteilung
Bericht u. Bilder: Larry Kuhnle

Platz 5 für den ASV Rauschenberg beim Hessenjugendpokal Nord

Mit großen Hoffnungen reiste die weibliche A-Jugend-Volleyballmannschaft des ASV Rauschenberg ins nahe gelegene Frankenberg, um zum Abschluss und Höhepunkt der Saison am Hessenjugendpokal Nord etwas mehr als nur teilzunehmen.



Doch bereits das 1. Spiel des 8-er Turniers verlief nicht optimal. Gegen die großgewachsene Mannschaft den TV Bommersheim ging der 1. Abschnitt wegen zahlreicher Eigenfehler mit 20:25 verloren. In Durchgang 2 war es der Gegner, der mit seinem schwachen Spielbau dem ASV den 25:16 Ausgleich ermöglichte. Im Entscheidungssatz agierte der ASV erneut zu ungenau und etwas unentschieden, was mit 10:15 den ersten Spielverlust bedeutete.

Im 2. Spiel des Tages spielte die Rauschenberger Mannschaft zunächst zielstrebig auf und beherrschte Gegner Blau-Gelb Marburg beim 25:13 überaus deutlich. Doch während Blau-Gelb sich zu steigern wusste, wieder deutlich mehr Eigenfehler im Spiel der Rauschenbergerinnen. Die Chance sich mit einem weiteren Satz-

erfolg in ihrer Vorrundengruppe vorne zu platzieren wurde beim 23:25 im 2. Satz verschenkt. Der entscheidende Tie-Break ging diesmal mit 12:15 verloren. Damit war klar, dass man mit den Medaillenrängen nichts zu tun haben würde.

Etwas enttäuscht von den bisherigen Ergebnissen ging es ins letzte Vorrundenspiel gegen den VfL Goldstein. Auch in dieser Partie konnten die Spielerinnen des ASV ihr derzeitiges Leistungsniveau nicht abrufen. Doch anders als zuvor reichte es für Hannah und Mila Staffel, Clara Seibert, Lin Fischer, Daria Smolarczyk, Merle Neurath und Kapitän Ellen Kappler zu einem 25:23- und 25:19 Sieg und damit Vorrundenplatz 3.

Im letzten Spiel von Lin Fischer als Jugendliche, dann die wohl beste Tagesleistung der Rauschenberger Mannschaft. Endlich deutlich mehr Laufarbeit und Kampf um jeden Ballpunkt. So wurde die ACT Kassel, die man bereits aus der Landesliga bestens kannte zunächst klar mit 25:13 besiegt. Der 2. Satz ging nach sehenswerten Angriffsaktionen, aber auch einfachen Fehlern mit 25:23 an den ASV, was letztlich Turnierplatz 5 bedeutete.

Abschlussplatzierung: 1. TSV Frankenberg, 2. TV Bommersheim, 3. SG Rodheim, 4. Blau-Gelb Marburg, 5. ASV Rauschenberg, 6. ACT Kassel, 7. VfL Goldstein, 8. TV Jahn Kassel.

H.-D. Henkel

SCHEUNEN-CAFÉ
bei Rausch und Siddel

Fühlen Sie sich herzlich willkommen.
Für **3,- Euro Eintritt*** gibt es nette Unterhaltung,
Kaffee und leckeren Kuchen.

19. März 2025
von **15:00 – 17:00 Uhr**
In der Kratz'schen Scheune

Wir freuen uns auf Sie!

* pro Erwachsener
Eine Veranstaltung des Kultur- und Verschönerungsvereins Rauschenberg e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Familien- und Beratungszentrum der Stadt Rauschenberg.

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Beilage vom Gold- und Antiquitätenankauf "Zum Goldenen Taler".

Kachelöfen · Kachelkamine
Heizkamine · Hark – Stützpunkthändler · Kaminöfen

KaminStudio Cölbe

35091 Cölbe/ Marburg, Kasseler Str. 51
Tel. (06421) 85011 · kaminstudio-coelbe@gmx.de
Kaminkassetten · Ofenreinigung · Umbauten gem. BImSCHV
MCZ-Pelletöfen

Hundeschule BrachtPforten



Claudia Hilberg
Lohweg 14
35282 Rauschenberg/Bracht
Tel. 0170-507 84 37
info@brachtpforten.de
www.brachtpforten.de

Sonderverkauf

Elektrisch höhenverstellbare Schreibtische & Bürostühle

Jeder E-Tisch 350 €
(versch. Größen und Farben)

Bürodrehstühle von 75 bis 200 €
(von bekannten Marken)

Jetzt am: **Sa. 15.3.2025** jeweils von
Sa. 22.3.2025 **9-13 Uhr**

OFFICE 4 SALE

- ➔ neuwertiger Zustand
- ➔ Ausstellungsstücke
- ➔ z.T. aus Überproduktion

Möbel mit Berufserfahrung

Bahnhofstr. 6-8 · 35282 Rauschenberg
www.office-4-sale.de/mittelhessen

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albhausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Sonntag, 16. März (Reminiszere)

09:15 Uhr Bracht, Gottesdienst in der Kirche (Meike Buch)
10:30 Uhr Schwabendorf, Gottesdienst in der Kirche (Meike Buch)

Dienstag, 18. März 2025

17:00 Uhr Schwabendorf, Konfirmandenunterricht in der Pfarrscheune

Freitag, 21. März 2025

14:30 Uhr Bracht, M-L-H, Café VergissMeinNicht, Singen mit A. Götsche

Vorankündigung

Sonntag, 23. März 2025 (Okuli)

10:30 Uhr Bracht, Abschluss-Gottesdienst der diesjährigen Konfirmanden

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 16. März 2025 (Reminiszere)

10.00 Uhr Gottesdienst in Burgholz, Prädikatin Martina Gücker
11.15 Uhr Gottesdienst in Wolferode, Prädikatin Martina Gücker

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albhausen

Sonntag, 16. März 2025

09.15 Uhr Albhausen
10.30 Uhr Halsdorf

Samstag, 22. März 2025

09.30 Uhr Kindergottesdienst, DGH Albhausen

Sonntag, 23. März 2025

Keine Gottesdienste

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Sonntag, 16.3.2025 (Reminiszere)

09.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche
10.45 Uhr Gottesdienst im Haus der Begegnung in Rauschenberg

Sonntag, 23.3.2025 (Okuli)

09.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche
10.45 Uhr Gottesdienst im Haus der Begegnung in Rauschenberg

Seelsorge

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Sonntag, 16.3.25

09.15 Uhr Hochamt

Montag, 17.3.25

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und für den Frieden

Mittwoch, 19.3.25

18.00 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Hl. Messe

Nachruf

In stillem Gedenken nimmt
die Freiwillige Feuerwehr Bracht
Abschied von seinem langjährigen Mitglied

Heinrich Hahn

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Freiwillige Feuerwehr Bracht e.V.

In
stiller
Trauer